

Möchten Sie vorsorgen oder sparen? Oder beides?

Worauf kommt es Ihnen ganz besonders an? Wollen Sie Ihr Unfallrisiko absichern oder möchten Sie zugleich clever sparen? So oder so sind Sie mit der Allianz bestens beraten.

Weil wir Menschen nun einmal verschieden sind, wird der Unfallschutz bei der Allianz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Sie entscheiden ganz persönlich.

Jeder lebt anders, hat seinen individuellen Lebensstandard und seine eigenen finanziellen Verpflichtungen. Aber auch seine spezifischen Hobbys und Gewohnheiten – mit ihren speziellen alltäglichen Risiken. Deshalb wird der Unfallschutz der Allianz Ihrem **persönlichen Bedarf** angepasst.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Grundkonzepten:

- die Risiko-Unfallversicherung
- die UPR – Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung.

Mehr über diese beiden Varianten und über spezielle Lösungen für bestimmte Altersgruppen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wie viel Geld brauchen Sie im Notfall?

Haben Sie schon einmal überlegt, was die Dauerfolgen eines Unfalls in finanzieller Hinsicht bedeuten würden? Vermutlich wäre Ihr Einkommen geringer. Gleichzeitig würden Ihre Ausgaben deutlich steigen – sowohl für einmalige Kosten wie Umbauten der Wohnung als auch für laufende Kosten, zum Beispiel für Haushaltshilfe oder Pflege. Bei Kindern kommen oft hohe Ausgaben für eine Spezialausbildung dazu. Eventuell ist eine lebenslange Unterstützung notwendig, weil die Verdienstmöglichkeiten vermindert sind.

Sie brauchen also mindestens so viel, wie nötig ist, um Ihren sozialen Status abzusichern. Da kommen schnell erschreckend hohe Summen zusammen.

Beispielsweise kostet:

- der behindertengerechte Umbau von Wohnung oder Haus bis zu 50.000 EUR
- der behindertengerechte Umbau eines PKW: bis zu 17.000 EUR
- eine Haushaltshilfe für 4 Stunden am Tag pro Monat ca. 1.500 EUR
- Unterbringung eines Kindes in einer Spezialschule (mit Internat) ca. 3.000 bis 10.000 EUR pro Monat



Müsste es nicht eigentlich für jeden eine ganz persönliche Versicherung geben?

Worauf kommt es besonders an?

Im Mittelpunkt jeder Unfallversicherung steht der Fall, den wir alle lieber verdrängen als einkalkulieren: Invalidität. Doch wenn wenigstens die finanziellen Folgen eines dauerhaften Schadens aufgefangen werden, ist der Schicksalsschlag besser zu verkraften.

Unverzichtbarer Schutz.

Mit einer Unfallversicherung der Allianz sichern Sie das finanzielle Risiko von Unfallfolgen zuverlässig ab, denn mit der Invaliditätsleistung können Sie Ihre Zukunft neu einrichten.

Die Höhe dieses Kapitals richtet sich nach dem ärztlich festgestellten Grad der körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung. Damit Ihr Schutz langfristig ausreicht, werden Leistungen und Beiträge jährlich dynamisch angepasst.

Bis zu fünffache Sicherheit.

Bei schweren Invaliditätsfällen leistet die Allianz sogar bis zu 500 % der vereinbarten Invaliditätssumme. Bis zum Alter von 25 Jahren zahlen wir diesen **fünffachen** Satz schon ab 70 % Invalidität, bis zum 50. Geburtstag ab 80 % und bis zum 60. ab 90 %.

Lebenslange Unterstützung.

Verbleibt nach einem Unfall ein Invaliditätsgrad von mindestens 50 % (bzw. 70 % ab dem 60. Geburtstag), erhalten Sie lebenslang eine **monatliche Rente** in der vereinbarten Höhe.

Diese zusätzliche Leistung kann bis zu 1.000.000 EUR betragen.

Die Unfallrente ergänzt die Kapitalleistung. So sind auch laufende Kosten abgesichert.

Das erhalten Sie von der Allianz.

Die Leistung hängt vom Invaliditätsgrad ab. Zum Beispiel bei Verlust oder Gebrauchsunfähigkeit von:

• Auge	
beide Augen	100 %
ein Auge	50 %
• Ohr	
Gehör auf beiden Ohren	60 %
Gehör auf einem Ohr	30 %
• Geruch	10 %
• Geschmack	5 %
• Arm	70 %
• Hand	55 %
Daumen	20 %
Zeigefinger	10 %
ein anderer Finger	5 %
• Bein	70 %
• Fuß im Fußgelenk	40 %
große Zehe	5 %
eine andere Zehe	2 %

Muss man denn mit dem Schlimmsten rechnen?

Glücklicherweise führt nicht jeder Unfall zur Invalidität – aber trotzdem oft zu hohen Kosten. Auch gegen diese können Sie sich mit den folgenden Leistungsbausteinen absichern.

Krankenhaustagegeld.

Nach einem Unfall überbrückt ein Krankenhaustagegeld die anfallenden Extrakosten. In den ersten drei Tagen erhalten Sie die vereinbarte Summe, ab dem vierten Tag sogar das Doppelte. Sie erhalten Krankenhaustagegeld für jeden Tag, den Sie wegen der Unfallfolgen stationär behandelt werden. Bis zu drei Jahre lang.

Todesfallsumme.

Ihre Hinterbliebenen erhalten die vereinbarte **Todesfallsumme**, falls als Unfallfolge innerhalb eines Jahres der schlimmste Fall eintreten sollte. Im Vertrag bestimmen Sie selbst, an wen das Geld ausgezahlt werden soll.

Tagegeld.

Ein vertraglich vereinbartes **Tagegeld** bekommen Sie für die Dauer der eingeschränkten Arbeitsfähigkeit, maximal bis zu einem Jahr nach dem Unfall. Die Höhe richtet sich nach dem ärztlich festgestellten Grad der Einschränkung.

Übergangsleistung.

Auch ohne Dauerfolgen zu hinterlassen, kann ein Unfall in der Behandlung langwierig sein. Daher bezahlt Ihnen die Allianz nach drei Monaten vollständiger Leistungsunfähigkeit die erste Hälfte der vereinbarten Übergangsleistung. Die zweite Hälfte erhalten Sie nach drei weiteren Monaten, wenn Ihre Leistungsfähigkeit noch zu mindestens 50 % beeinträchtigt ist.

Kosten für kosmetische Operationen.

Viele Unfälle hinterlassen bleibende Spuren, z. B. Narben. Die Allianz erstattet Ihnen die Kosten für Eingriffe zur Wiederherstellung des Erscheinungsbildes bis zu 5.000 EUR, soweit kein anderer Träger zuständig ist.

Übernahme von Bergungskosten.

Auch für Rettungs-, Such- und Bergungskosten sowie für Transporte in Kliniken und für Überführungen haben Sie Anspruch auf bis zu 5.000 EUR Erstattung, falls kein anderer Kostenträger eintritt.

Für den Fall der Fälle an die Hinterbliebenen denken.

Das Tagegeld gleicht den Verdienstaufschlag nach einem Unfall aus. Wichtig vor allem für Selbstständige.



Ideale Ergänzung der Gesetzlichen Unfallversicherung.

Auch wenn Sie, etwa über Ihren Arbeitgeber, gesetzlich unfallversichert sind,

können Sie vom Leistungsangebot der Allianz profitieren. Denn die folgende Gegenüberstellung zeigt klar: Die Private Unfallversicherung schützt Sie weit besser als die Gesetzliche.

Gesetzliche Unfallversicherung:

Gestaltung durch Gesetz oder Verordnung – keine individuelle Gestaltung möglich.
Versicherungsschutz nur für Berufs- und Schulunfälle und auf dem direkten Weg zu oder von der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte.
Geltungsbereich Bundesrepublik; allenfalls „Ausstrahlung“ der Geltung auf andere Länder möglich.
Versichert sind nur Personen, die in einem Dienst-, Arbeits- oder Lehrverhältnis stehen, außerdem Kinder in Tageseinrichtungen (z. B. Kindergarten), Schüler und Studenten.
Versicherungsleistungen: Heilbehandlungen, Berufshilfe, Übergangsgeld, Verletztenrente, Sterbegeld, Witwen- und Waisenrente.
Geldleistungen bemessen sich nach dem Jahresarbeitsverdienst.
Im Todes- und Invaliditätsfall grundsätzlich Rentenzahlung.
Dynamisierung der Leistungen.
Verletztenrente: Zahlung erst ab Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 20 %.
Nachuntersuchung und neue Festsetzung der Leistung jederzeit möglich.
Leistungsverrechnung mit anderen Vorsorgeeinrichtungen – Abzüge möglich!
Behandlung nur durch Ärzte, die vom Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung bestellt sind.

Private Unfallversicherung:


Gestaltung nach Ihren Bedürfnissen – Versicherung nach individuellem Vertrag.
Versicherungsschutz für alle Unfälle des täglichen Lebens.
Geltungsbereich weltweit – im Ausland mit besonderen Leistungen durch die Allianz UnfallCard.
Versichert werden kann praktisch jeder.
Leistungsarten: Invaliditätsleistung, Unfallrente, Übergangsleistung, Krankenhaustagegeld, Todesfallsumme, kosmetische Operationen, Bergungskosten.
Leistung entsprechend den nach Bedarf vereinbarten Versicherungssummen.
Im Invaliditätsfall Kapitalzahlung plus Unfallrente; im Todesfall immer Kapitalzahlung.
Dynamisierung der Versicherungssummen.
Invaliditätsleistung für jeden messbaren Invaliditätsgrad, ab 50 % Unfallrente.
Neubemessung längstens drei Jahre vom Unfalltag an (fünf Jahre in der Kinderunfallversicherung).
Leistungen unabhängig von anderen Vorsorgeeinrichtungen oder Schadensersatzleistungen.
Freie Arztwahl.

So sind Sie auch in Ihrer Freizeit versichert.

Sie haben Extraschutz auf Reisen.

Sie entscheiden, was Sie brauchen.

Sie haben keine Abzüge.



Auf jeden Fall richtig
liegen – ein gutes Gefühl,
nicht wahr?

Doppelt gut ist einfach besser.

Privaten Unfallschutz zu haben ist gut. Noch besser, wenn es eine UPR ist – die Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung.

Ihr Allianz Fachmann berät Sie individuell und kompetent zu allen Leistungen der UPR.

Der gesetzliche Unfallschutz reicht einfach nicht aus. Eine UPR dagegen begleitet Sie auch in Ihrer Freizeit – rund um die Uhr und überall auf der Welt.

Gut abgesichert im Falle eines Unfalls.

Wenn etwas passiert, sichert Ihnen die UPR:


- Bei **Invalidität**: eine Kapitalauszahlung zur freien Verfügung, dazu nach schweren Unfällen eine lebenslange Rente.
- Im **Krankenhaus**: Krankenhaustagegeld für jeden Kliniktag – ab dem vierten Tag sogar doppelt. Bis zu drei Jahre lang.
- Im **Todesfall**: die vereinbarte Summe – Sie bestimmen, an wen sie ausgezahlt wird.
- **Zusätzlich**: Leistungen für notwendige kosmetische Operationen und Bergung.

Beitragsrückzahlung garantiert.

Unabhängig davon, ob Sie Leistungen aus der Unfallversicherung in Anspruch genommen haben, erhalten Sie Ihre **Beiträge** zum vereinbarten Termin **garantiert zurück**, ausgenommen Versicherungsteuer und Teilzahlungszuschlag. Hinzu kommt noch eine steigende Gewinnbeteiligung.

Zusätzliche Sicherheit.

Auch wenn Sie wegen Arbeitslosigkeit oder Krankheit keine Beiträge zahlen können, besteht der Unfallschutz unter bestimmten Voraussetzungen weiter. Nach einem schweren Unfall während der Rentenzahlung oder in der Abrufphase erhalten Sie zusätzliche Leistungen.



Sie haben die Wahl:
Die Rückzahlung als
lebenslange Rente
oder in einem Betrag.



Falls es mal „eng“ werden sollte.

Mit Ihren UPR-Beiträgen sichern Sie sich für einen längeren Zeitraum Unfallschutz und sparen gleichzeitig für später. Da kann es auch mal zu besonderen Situationen oder finanziellen Engpässen kommen. Keine Sorge, auch dafür gibt es Lösungen:

- **Zeitkonto**

Ohne dass Sie Ihren Unfallschutz verlieren, können Sie die Beitragszahlung unterbrechen, wenn Sie länger arbeitslos sind oder krank werden. Dafür steht Ihnen ein Zeitkonto von bis zu 2 Jahren zur Verfügung.

- **Selbstfinanzierung**

Nach einem schweren Unfall zahlen Sie keine Beiträge mehr. Trotzdem bleibt Ihr Unfallschutz bestehen und das Sparkapital entwickelt sich weiter, als würden die Beiträge wie vereinbart gezahlt. Ihre UPR finanziert sich sozusagen „selbst“.

Zusätzliche Sicherheit bei schweren Unfällen.

Schwere Unfälle erfordern besondere Leistungen. Diese stellt Ihnen die UPR zur Verfügung, passend zu den verschiedenen Lebensphasen (siehe Seite 10-12).

Weniger zahlen bei gleicher Leistung.

Zahlen Sie Ihre Beiträge auf einmal in das UPR-Beitragsdepot. Dann profitieren Sie von attraktiven Zinsen und sparen sich den Teilzahlungszuschlag. Im Ergebnis zahlen Sie deutlich weniger als bei laufender Beitragszahlung – und zwar bei unveränderten Leistungen.



Welche Versicherung passt für welches Alter?

Absicherung ist nicht nur für Erwachsene wichtig – wer jung ist und noch sein ganzes Leben vor sich hat, braucht sogar besonderen Schutz. Ein guter Grund für Eltern und Großeltern, einmal mit dem Allianz Fachmann zu sprechen

Damit haben Kinder Anspruch auf Kapitalzahlung bei Invalidität – ab 70 % sogar auf die fünffache Summe.

Da ein Kind noch keine Ansprüche aus der Gesetzlichen Rentenversicherung hat, ist diese Absicherung besonders wichtig.

Für Kinder unverzichtbar.

Kinder spielen, toben und vergessen dabei gern die Welt um sich herum – entsprechend hoch ist das Potenzial für Unfälle. Daher ist die **Risiko-Unfallversicherung** ein Muss. Sie schützt weltweit und rund um die Uhr.

Aber auch Krankheiten bergen schon in jungen Jahren Gefahren. Die Lösung heißt: **Invaliditäts-Zusatzversorgung**. Damit mildern Sie die finanziellen Folgen dauerhafter Behinderungen, die durch Unfall oder Krankheit verursacht wurden. Denn die Allianz zahlt bei einem vom Versorgungsamt festgestellten Grad der Behinderung von mindestens 50 eine Rente – wenn nötig ein Leben lang.

Ein wichtiger Vorteil.

Sollte der Versicherungsnehmer, also beispielsweise ein Eltern- oder Großelternteil, während der Versicherungszeit sterben, führt die Allianz die Verträge für das Kind beitragsfrei weiter. Bei der Risiko-Unfallversicherung und der Invaliditäts-Zusatzversorgung gilt das bis zum 18. Lebensjahr des Kindes. Bei der UPR tritt die Selbstfinanzierung (S. 9) in Kraft: Die Rückzahlungsansprüche und Gewinnbeteiligung entwickeln sich weiter, als würden die Beiträge wie vereinbart gezahlt.

Auch wenn alles gut geht ...

Die finanziellen Belastungen junger Menschen sind hoch – auch wenn nichts passiert. Daher sollten Sie den Unfallschutz mit der **Ausbildungsvorsorge** kombinieren. Bei einer UPR der Allianz erhalten Sie die Beiträge zurück – egal, ob Sie schon wegen der Folgen eines Unfalls Geld bekommen haben oder nicht.

Ihr Kind erhält fünf Jahre lang finanzielle Unterstützung oder eine einmalige Kapitalleistung, mit der sich die Ausbildungszeit leichter überbrücken lässt. Übrigens eine tolle Geschenkidee für Großeltern, Paten, Onkel, Tanten...

Junge Leute – für die schönste Zeit im Leben.

Surfen, skaten, snowboarden, Motorrad fahren, das erste eigene Auto – Freizeitspaß heißt auch Risiko. Die Risiko-Unfallversicherung ist einfach ein Muss.

Wer sich jetzt für eine UPR entscheidet, kann schon mit kleinen Beiträgen ein **Vermögen** aufbauen.

Zwischen 25 und 60: Karriere, Familie, Kapitalaufbau – Sie stellen die Weichen.

In der Blütezeit des Lebens ist Unfallversicherungsschutz eine Selbstverständlichkeit – natürlich mit den Zusatzleistungen Familienvorsorge (S. 6) und Partnerbonus (S. 13). Gut zu wissen: Nach schweren Unfällen gibt es von der Allianz bis zum Fünffachen der Invaliditätsleistung der Risiko-Unfallversicherung und der UPR.

Sie können Ihre UPR sehr gut für die **Altersvorsorge** nutzen. Ihre Beiträge erhalten Sie zum vereinbarten Termin als lebenslange Rente zurück. Eine flexible Alternative haben Sie mit dem Abruftarif: Als Rentenbeginn vereinbaren Sie das 60. oder 65. Lebensjahr. Wenn Sie sich jedoch für die Beitragszahlung nicht so lange verpflichten möchten, legen Sie dafür einen kürzeren Zeitraum fest. Danach können Sie ohne Abzüge jederzeit auf Ihr Kapital zugreifen.

Die UPR für Kinder:
**Unfallschutz und
Ausbildungsvorsorge
in einem.**



Sicher Spaß haben und
gleichzeitig clever
ansparen.

Verlassen Sie sich nicht
auf die staatliche Alters-
vorsorge – die UPR
sichert Ihnen ein zusätz-
liches Einkommen für
später.



Mal ganz entspannt über die
Zukunft der Familie nachdenken –
das kann nicht schaden, oder?

Das Leben ab 50 bietet viele schöne Perspektiven.



Wie lange lohnt sich der Einstieg?

Für eine Unfallversicherung ist es nie zu spät – denn erstens bestehen auch in der zweiten Lebenshälfte Risiken. Und zweitens gibt es speziell für Menschen ab 50 bzw. ab 60 attraktive Lösungen der Allianz.

Optimale Vorsorge ab 50.

Blieben Sie flexibel!
Für die Gestaltung der Vertragsdauer gibt es jede Menge Varianten.

Mit der **UPR 50 Plus** der Allianz können Sie z. B. sechs Jahre lang Beiträge einzahlen, diese weitere sechs Jahre liegen lassen und sich dann über ein schönes Zusatzeinkommen in Form von jährlichen Teilrückzahlungen freuen.

Mit einer UPR 50 Plus können Sie auch für den Pflegefall vorsorgen.

Das Besondere bei der UPR 50 Plus: Sollten Sie **pflegebedürftig** werden bevor die Teilrückzahlungen fällig sind, erhalten Sie stattdessen sofort eine lebenslange Rente.

Blieben Sie selbstständig: die Lösung für alle ab 60.

Die Hilfs- und Pflegeleistungen erhalten Sie in ganz Deutschland bis zu sechs Monate lang.

Unfall 60 Aktiv ist eine Risiko-Unfallversicherung, die nicht nur Geld, sondern auch Hilfe schickt. Ob Menü- und Wäscheservice, Wohnungsreinigung, Begleitung zum Arzt und zu Behörden, Körperpflege und mehr – die **Hilfs- und Pflegeleistungen** der Allianz sind genau auf den konkreten Bedarf nach einem Unfall zugeschnitten. Denn schon ein kleines Missgeschick kann dazu führen, dass Sie ganz alltägliche Dinge nicht mehr alleine bewältigen können. Und die Pflegeversicherung zahlt bekanntlich erst, wenn dauerhafte Einschränkungen vorliegen.

Die Geldleistungen Punkt für Punkt.

Bei der UPR 50 PLUS und Unfall 60 Aktiv haben Sie Anspruch auf:

- eine einmalige Kapitalleistung ab 20 % Invalidität.
- eine zusätzliche lebenslange Rente ab 70 % Invalidität.
- kosmetische Operationen im Wert von bis zu 5.000 EUR.
- Bergungs- und Überführungskosten bis zu 5.000 EUR.
- eine Todesfallsumme.

Falls Sie vor dem Unfall einen mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Partner oder Verwandten ersten Grades gepflegt haben, kümmern wir uns auch um diesen. Für Ihr Haustier wird eine Unterbringung, für Ihren Garten Pflege vermittelt. Bundesweit stehen über 10.000 Helferinnen und Helfer bereit.

Noch ein Tipp: Mit der Kombination von UPR 50 Plus und Unfall 60 Aktiv sichern Sie sich alle Vorteile beider Produkte für den Fall, dass Sie hilfs- oder pflegebedürftig werden. Den akuten Bedarf deckt Unfall 60 Aktiv, UPR 50 Plus kann Ihnen eine lebenslange Rente zur Verfügung stellen.

Warum auf besondere Vorteile verzichten?

Für jeden Menschen und jede Lebenssituation ist der Versicherungsbedarf anders. Wie Sie Ihre Police besonders vorteilhaft gestalten, besprechen Sie am besten mit Ihrem Allianz Fachmann.

Weltweit sicher unterwegs – mit der Allianz UnfallCard.

Allianz UnfallCard.

Bei Reisen ins Ausland: Kompetente Beratung zur bestmöglichen **Behandlung** vor Ort (bei doppeltem Krankenhaustagegeld!) oder den medizinisch notwendigen Rücktransport nach Hause sichert Ihnen die Allianz Unfall-Card. Sie deckt auch die zusätzlichen Rück- oder Anreisekosten von Familienmitgliedern und anderes mehr.

Lassen Sie sich in dieser Zeit beraten, wie der Versicherungsschutz zukünftig gestaltet werden soll.

Familienvorsorge.

Kostenlose **Mitversicherung** von Ehepartnern (bis maximal 6 Monate nach der Heirat) und Neugeborenen (maximal bis zum 1. Geburtstag) – wenn Sie uns bis zum dritten Monat nach dem Ereignis darüber informieren.

Extras, die sich bezahlt machen!

- **Familien- und Partnerbonus:** Sie erhalten 10 % Beitragsnachlass, wenn Sie zwei oder mehrere Personen Ihrer Familie versichern.
- **Treuebonus:** Besteht Ihre Risiko-Unfallversicherung bei der Allianz bereits länger als vier Jahre, sollten Sie Ihren Vertrag neu ordnen. Sie erhalten dann im neuen Vertrag 10 % höhere Leistungen während der vereinbarten Laufzeit – ohne zusätzlichen Beitrag.



Ihre Steuervorteile im Überblick.

1 Beiträge

- Für die Risiko-Unfallversicherung können die Beiträge steuerlich abgesetzt werden. Als Vorsorgeaufwendungen im Rahmen der Freibeträge und für Arbeitnehmer zur Hälfte als Werbungskosten.
- Für eine UPR werden die gesamten Beiträge bei der Ermittlung des Kapitalertrags in Abzug gebracht.

2 Kapitalzahlungen

- Kapitalleistungen aus der Unfallversicherung (z. B. bei Invalidität und Tod) sind immer steuerfrei.
- Kapitalauszahlungen bei Erleben und Rückkauf (UPR) sind steuerpflichtig (Kapitalertrag siehe 4). Wenn die Auszahlung nach mindestens 12 Jahren und nach dem 60. Geburtstag erfolgt, ist nur die Hälfte des Kapitalertrags zu versteuern.

3 Rentenzahlungen

- Rentenzahlungen sind nur mit dem altersabhängigen Ertragsanteil zu besteuern (z. B. 18 % bei Rentenbeginnalter 65).
- Renten wegen Pflegebedürftigkeit sind sogar steuerfrei.

4 Steuerpflichtiger Ertrag bei Kapitalzahlung

- Bei Erleben und Rückkauf wird der Kapitalertrag ermittelt, indem alle gezahlten Beiträge von der Kapitalauszahlung abgezogen werden.
- Die garantierte Beitragsrückzahlung bleibt damit auf jeden Fall kapitalertragsteuerfrei.